

VERORDNUNG (EG) Nr. 75/97 DER KOMMISSION

vom 17. Januar 1997

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1487/95 zur Festlegung der Bedarfsvorausschätzung für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Erzeugnissen des Schweinefleischsektors und der Beihilfen für Gemeinschaftserzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates
vom 15. Juni 1992 mit Sondermaßnahmen für bestimmte
landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanari-
schen Inseln ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung
(EG) Nr. 2348/96 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Versorgungsbilanz und die Beihilfen, die für die
Versorgung der Kanarischen Inseln mit Schweinefleisch-
erzeugnissen gewährt werden, sind festgelegt in der
Verordnung (EG) Nr. 1487/95 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt
geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1156/96 ⁽⁴⁾.

Durch die Verordnung (EG) Nr. 2348/96 des Rates zur
Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1600/92 und
1601/92 zur Einführung von Sondermaßnahmen für
bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der
Azoren, von Madeira bzw. der Kanarischen Inseln wurde
die Dauer vorläufig um ein Jahr verlängert, in der die zur
Versorgung der Kanarischen Inseln mit Schweinefleisch-
erzeugnissen der KN-Codes 1601 und 1602 getroffene

Regelung gültig ist. In der Bedarfsvorausschätzung sind
deshalb die Erzeugnisse der KN-Codes 1601 und 1602
erneut zu berücksichtigen. Außerdem müssen die
Beihilfen festgesetzt werden, die ab 1. Januar 1997 für die
Lieferung der Gemeinschaftserzeugnisse zu gewähren
sind. Die Verordnung (EG) Nr. 1487/95 der Kommission
muß deshalb geändert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I und II der Verordnung (EG) Nr. 1487/95
werden durch die Anhänge zur vorliegenden Verordnung
ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im
Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Januar 1997

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 173 vom 27. 6. 1992, S. 13.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 320 vom 11. 12. 1996, S. 1.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 145 vom 29. 6. 1995, S. 63.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 153 vom 27. 6. 1996, S. 17.

ANHANG

„ANHANG I

**Bedarfsvorausschätzung für die Kanarischen Inseln mit Erzeugnissen des Sektors Schweinefleisch
für den Zeitraum vom 1. Juli 1996 bis 30. Juni 1997**

KN-Code	Warenbezeichnung	Anzahl oder Menge (Tonnen)
ex 0203	Fleisch von Hausschweinen, frisch oder gekühlt	— ⁽¹⁾
ex 0203	Fleisch von Hausschweinen, gefroren	19 000 ⁽²⁾
1601 00	Würste und ähnliche Erzeugnisse, aus Fleisch, Schlachtnebenerzeugnissen oder Blut; Lebensmittelzubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeugnisse	6 000 ⁽¹⁾
1602 20 90	Zubereitungen und haltbar gemachte Erzeugnisse aus Lebern aller Tierarten, außer von Gänsen und Enten	300 ⁽¹⁾
	Andere Zubereitungen und haltbar gemachte Erzeugnisse, Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Hausschweinen enthaltend:	
1602 41 10	Schinken und Teile davon	2 000 ⁽¹⁾
1602 42 10	Schultern und Teile davon	1 500 ⁽¹⁾
1602 49	Andere, ¹ einschließlich Mischungen	2 000 ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Für diese Erzeugnisse sind die Mengen für das erste Halbjahr 1997 festgesetzt.

⁽²⁾ Davon 5 000 Tonnen für die Verarbeitung und/oder Verpackung.

ANHANG II

Beihilfebeträge für die vom Gemeinschaftsmarkt stammenden Erzeugnisse

(ECU/100 kg Nettogewicht)

Erzeugniscode	Beihilfebeträge
0203 21 10 9000	7,1
0203 22 11 9100	10,7
0203 22 19 9100	7,1
0203 29 11 9100	7,1
0203 29 13 9100	10,7
0203 29 15 9100	7,1
0203 29 55 9110	12,1
1601 00 91 9100	10,7
1601 00 99 9100	7,1
1602 20 90 9100	3,6
1602 41 10 9210	12,1
1602 42 10 9210	8,6
1602 49 11 9190	—
1602 49 13 9190	—
1602 49 19 9190	7,1

NB: Die die Erzeugnisse betreffenden Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind durch die Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 bestimmt.“